

# ABAANA



BabiesHOME  
UGANDA

## Liebe SpenderInnen und Interessierte des BabiesHome,

wir freuen uns berichten zu können, dass es den Kindern gut geht – sie sind fröhlich, werden größer und lernen immer mehr, was auch beinahe alle von uns in den letzten Monaten mit eigenen Augen sehen konnten. Es liegt in unserem Interesse, die Entwicklung der Kinder und des Projektes nicht nur aus der Ferne zu verfolgen, sondern auch vor Ort mitzuerleben, wie durch eure Unterstützung alles stetig wächst und gedeiht. Seit Anfang des Jahres waren Sabrina, Maike und Franziska für einige Wochen in Uganda. Im Sommer werden Marie, Leonie und Maike wieder vor Ort sein und uns direkt von den aktuellen Geschehnissen berichten können. Auch von Deutschland aus versuchen wir das Projekt voranzubringen. Bei unserem Treffen im Januar in Gießen haben wir beispielsweise drei Tage lang Neuigkeiten ausgetauscht und verschiedene Ideen diskutiert.

## Aktuelle Situation

Zurzeit leben 17 Kinder im BabiesHome, davon elf Mädchen und sechs Jungen.

In diesem Jahr wurden bereits vier neue Kinder aufgenommen. Baby Waswa und Baby Nakato sind Zwillinge und ein Jahr alt, Sophie und Hamuhza sind ca. drei Jahre alt. Alle vier Kinder



wurden von ihren jeweiligen Eltern verlassen und von Verwandten ins BabiesHome gebracht.

Anfang März mussten wir uns traurigerweise von Elizabeth verabschieden. Sie starb im Alter von nur eineinhalb Jahren an starker Mangelernährung und verschiedenen Infektionen im Krankenhaus in Entebbe.

## Besuch Johnny Strange (Culcha Candela)

Einige von Euch kennen ihn vielleicht... Johnny Strange ist Mitglied und Mitgründer der deutschen Reggae-/Dancehall-/Hip-Hop-Musikgruppe "Culcha Candela", die durch ihr Lied „Hamma“ deutschlandweit und international bekannt wurde. Johnny Strange stammt selbst aus Uganda. Mit seiner Musik und durch die Gründung der Organisation „Afrika Rise“ setzt er sich für die Zukunft seines Landes ein. Johnnys Onkel ist Gründungsmitglied des Purpose Uganda Babies Home in Uganda.

Im Januar, als Sabrina gerade wieder in Uganda war, stattete Johnny dem BabiesHome einen Besuch ab. Es war ein wunderschöner Tag mit einer Menge Spaß für Groß und Klein und mit vielen riesigen Seifenblasen.

Fotos findet ihr auf unserer Homepage [www.babieshome.de](http://www.babieshome.de) oder auf der Facebookseite "Afrika Rise".



## Praktikum

Seit 2011 haben wir insgesamt schon vier PraktikantInnen ans BabiesHome vermitteln können. Ob Jung oder Alt, jeder hat die Möglichkeit Uganda, seine Kultur und seine herzlichen Menschen durch ein Praktikum im BabiesHome kennenzulernen. Nähere Informationen hierzu gibt es auf unserer Homepage oder per Nachfrage unter [info@babieshome.de](mailto:info@babieshome.de)

## Unterstützung durch USAID

Die United States Agency for International Development (USAID) ist eine US-amerikanische Hilfsorganisation für internationale Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit.

Durch Projektgelder der USAID konnten zwei trächtige Kühe und 20 Hühner gekauft werden. Ausreichend Milch und Eier sorgen somit für eine ausgewogene Ernährung der Kinder. Neben dem selbst angelegten Obst- und Gemüsegarten ist dies eine gute Alternative, den stetig steigenden Marktpreisen etwas entgegenzusetzen und die Kosten für Lebensmittel zu senken.



## Schulkinder

Mit dem Alter der Kinder verändern sich auch die Aufgaben, die wir wahrnehmen.

Für die ugandische Leitung des BabiesHome und auch für uns hat eine gute Schulbildung für die Kinder neben der Sicherung der Grundbedürfnisse die höchste Priorität.

Laut des Entwicklungsreports der Vereinten Nationen von 2011 hat Uganda mit rund 73% noch eine relativ hohe Alphabetisierungsrate, verglichen mit Togo (53%) oder Niger (29%). Dennoch besuchen gerade einmal 20% eine

weiterführende Schule.

Die Kinder im BabiesHome haben oft keine bekannten Angehörigen mehr, sie können also kaum auf (wirtschaftliche) Unterstützung durch ihre Familien hoffen. Wir sehen es deshalb als unsere Aufgabe, ihnen durch eine möglichst gute Bildung die besten Voraussetzungen für ein eigenständiges Leben zu geben.

Die staatlichen Grundschulen in Uganda sind zwar weitestgehend kostenlos, haben aber einen ziemlich schlechten Ruf. Die Lehrer sind oft nur unzureichend ausgebildet und extrem unterbezahlt. Die Klassengrößen betragen häufig zwischen 40 und bis zu 100 Kindern und es gibt fast ausschließlich Frontalunterricht. Nicht selten ist körperliche Züchtigung an der Tagesordnung. Es fehlt an allem: Sitzbänke, Kreide, Hefte und Stifte. Die Unterrichtsgebäude sind teilweise heruntergekommen oder es wird im Freien unterrichtet.

Dass es auch anders geht zeigt die Schule, die momentan drei Kinder des BabiesHome besuchen. Die Lehrer sind gut ausgebildet, die Klassen klein. Die Wände sind geschmückt mit Kindermalereien und Buchstabentafeln. Es gibt einen Spielplatz im Garten, eine Bibliothek als Rückzugsort und sogar einen Musikraum. Moderne Medien werden genutzt, um den Unterrichtsalltag abwechslungsreicher und zukunftsorientierter zu gestalten. Bildung wird in den ersten Schuljahren spielerisch und mit Konzept vermittelt, Hausaufgaben werden überprüft und regelmäßige Berichte über die Fortschritte der Kinder nach Hause geschickt. In wenigen Wochen sind es insgesamt schon acht Kinder, die diese Schule besuchen sollen.

Ein Schuljahr in Uganda besteht aus drei Trimestern à drei Monaten. Schulgebühren sind pro Trimester zu zahlen. Diese Kosten belaufen sich pro Kind normalerweise auf 530.000 Shilling (ca. 160 €). Doch die Schule unterstützt das BabiesHome und erlässt uns daher einen Betrag von 50.000



Shilling (ca. 15 €) für jedes Kind, womit wir bei 145 € pro Trimester und Schulkind angelangt sind.

Jedes Kind, das neu eingeschult wird – ab April werden das voraussichtlich fünf unserer Kinder sein – zahlt einmalig 630.000 Shilling (ca. 190 €), für jedes weitere Trimester dann wieder 145 €.

Für jedes bereits eingeschulte Kind müssen wir demnach 36 € im Monat aufbringen und für jedes neue Schulkind 28 € im Monat (sie besuchen 2012 ja nur zwei Trimester).

Insgesamt ergibt dies eine Summe von rund 3000 € in diesem Jahr. Das klingt erst einmal nach sehr viel Geld. Finden sich aber nur 25 Menschen, die jeweils 10 € pro Monat spenden, ist der Schulbesuch für diese Kinder für 2012 gesichert. Wie schnell geben wir 10 € für Kleinigkeiten aus?

Durch die Spenden, die wir bisher für das BabiesHome sammeln durften, ist nicht nur ein liebendes Zuhause für ungewollte oder verwaiste Kinder entstanden. Mit eurer Hilfe ist es darüber hinaus möglich, das Leben dieser Kinder ganzheitlich zu verbessern. Ohne euch könnte solch ein Schulbesuch nicht finanziert werden, dessen Qualität für die Zukunft der Kinder entscheidend sein kann. In unseren Augen schafft diese international ausgerichtete Grundschule die besten Voraussetzungen für den Besuch einer (guten) weiterführenden Schule und setzt damit den Grundstein für den beruflichen Werdegang der Kinder.

Wir bitten euch, uns in diesem Vorhaben zu unterstützen und auf folgendes Konto zu spenden:

Alternativer MädchenTreff e.V.

Stichwort: BabiesHome Uganda

Kontonummer: 1004037901

BLZ: 14091464

VR-Bank Schwerin

Eine Spendenbescheinigung kann auf Wunsch selbstverständlich ausgestellt werden. Wir bitten außerdem um Verständnis, dass Spenden, die evtl. über den Bedarf für Schulgebühren hinausgehen auch für Miete, Arztrechnungen

oder Nahrungsmittel verwendet werden dürfen.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage:

[www.babieshome.de](http://www.babieshome.de)

Die Kinder des BabiesHome und wir bedanken uns von Herzen für eure Unterstützung und wünschen euch einen sonnigen Frühling!

### **Mit freundlichen Grüßen**

Der Unterstützerkreis des Purpose Uganda Babies Home

Sabrina Assies, Leonie Höber, Franziska Miksch, Maike Oswald, Julia Tatrai und Marie Wiesner

